

Perry Rhodan Heft Nr. 2058

## Im Land Dommrath

Trim Marath und Startac Schroeder -  
ein Druide erforscht das Potential der Mutanten



**Autor:** Ernst Vlcek

**Titelbild:** Swen Papenbrock

**Zusammenfassung:** Thomas Rabenstein

### Hauptpersonen:

**Trim Marath** - Der Monochrom-Mutant lernt seine eigene Macht kennen.

**Startac Schroeder** - Der Teleporter schaut sich fremde Städte im Land Dommrath an.

**Keifan Sogho Nirwai'Mangolem** - Der Druide erforscht das Wesen der Mutanten aus der Milchstraße.

**Harim Katinkarut** - Die schlitzohrige Fremdenführerin wittert das Geschäft ihres Lebens..

Die beiden Monochrom-Mutanten Trim Marath und Startac Schroeder brechen mit dem Druiden Keifan Sogho Nirwai'Mangolem auf, um den Führer der Astronautischen Revolution aufzusuchen. Der einzige Weg zur Hauptwelt des Anführers, führt über das Dommrathische Netz, wobei mehrere Lokal-, Sektoren- und Clusterportale passiert werden müssen. Die erste Zwischenstation nach Stuurmond ist der Planet Mindandar. Da Trim, Startac und Keifan auf den nächsten Transfer warten müssen, beschließt der Druide die Zeit zu nutzen, um sich mit der Gen-Krankheit der Mutanten zu befassen. Während Keifan mit Startac Schroeder beginnt und mit seinem Tranii Kontakt zu Startacs Nervensystem herstellt, geht Trim auf Entdeckungsreise auf Mindandar.

Trim taucht auf Mindandar in ein Völkergemisch ein, wie es in der Milchstraße bestenfalls auf Mirkandol anzutreffen ist. Ganz Dommrath scheint auf den Beinen zu sein. Über das Portal strömen Reisende aus allen Völkern und Winkeln der Galaxis. Trim macht bei seinem Streifzug die Bekanntschaft von Harim Katinkarut, einer Einheimischen, die ihm anbietet den Fremdenführer zu spielen. Trim nimmt das Angebot an und versteht die Führung als unentgeltlichen Service, was sich als klares Missverständnis entpuppt. Am Ende verlangt Harim nachdrücklich und erbost um Entlohnung. Trim besitzt kein Geld und kann der aufgebrachten Mindandarin knapp entkommen. Er kehrt gerade zurück, als Keifan seinen Versuch bei Startac abbricht.

Nun ist Trim an der Reihe und Keifan setzt seinen »Kuss« an, um sich an das Nervensystem des Mutanten anzukoppeln. Zur seiner großen Überraschung entdeckt der Druide gewaltige, schlummernde Parakräfte, die nur darauf warten geweckt zu werden. Während Keifan sich mit Trim beschäftigt, sieht sich Startac in der Stadt um und gerät ebenfalls an Harim Katinkarut. Auch er nimmt die Dienste der Mindandarin an und auch ihm wird am Ende ein Lohn abverlangt. Diesmal ist die Einheimische vorbereitet und lässt Startac von einer Gruppe bedrohlicher Gesellen einkreisen. Der junge Mutant kann nur durch einen Teleportersprung vor der wütenden Menge entkommen.

Immerhin erfährt Startac durch die Führung Einzelheiten über die »Verkünderklausen« der Ritter von Dommrath. Die Dommrathischen Verkünder, die offensichtlich die Rolle von Missionaren oder Beratern bekleiden, versuchen der Bewegung der Astronautischen Revolution entgegenzuwirken. Überraschend für Startac ist, dass die Ritter von Dommrath durchaus nicht grundsätzlich mit Gewalt gegen die Revolution vorgehen und Planeten, die zwar der Revolution angehören, aber über keine Raumschiffindustrie verfügen, meist verschonen.

Keifan stößt mittlerweile mit Hilfe seines Tranii unter großer Anstrengung und Gefahr für Leib, Leben und Psyche, tief in Trims innerstes Ich vor. Es gelingt ihm, die schlummernden Kräfte des Mutanten zu aktivieren. Auch wenn der Druide die Art von Trims Parabegabung nicht eindeutig klassifizieren kann, warnt er vor der Möglichkeit, dass sie positiver aber auch negativer Natur sein könnten. Auch bei der Untersuchung des Gen-Defekts kommt der Druide voran. Er kann den Gen-Defekt zwar vorerst nicht heilen, die »Krankheit« der Mutanten hat jedoch vieles mit einer Seuche gemein, an deren Heilung sich der Druide in der Vergangenheit bereits einmal versucht hat.

Als Trim, Startac und Keifan vor ihrem nächsten Transfer noch einmal Harim Katinkarut begegnen, kommt die Reiseführerin endlich zu ihrer Entlohnung aus Keifans üppiger »Reisekasse«. Danach geht es über verschiedene Stationen weiter bis zum letzten Transferpunkt vor der Hauptwelt der Astronautischen Revolution. Das Lokalportal zum Zielpunkt ist deaktiviert. Als einzig mögliche Passage schleichen sich Trim, Startac und Keifan an Bord eines Schiffes der Astronautischen Revolution und hoffen als blinde Passagiere auf Überfahrt ins Zentrum der Rebellen. Doch der Teleportersprung mit dem sich die 3 an Bord schleichen wird registriert.

Trim, Startac und Keifan werden von der Besatzung aufgegriffen und gestellt. Doch bevor es zu einer Eskalation kommt, tritt erstmals Trims Begabung zu Tage. Eine nebelhafte Projektion aus Trims Parakraft erscheint und befriedet die Krieger. Die Kommandantin des Schiffes ist den blinden Passagieren gegenüber zwar misstrauisch, gewährt ihnen am Ende jedoch eine Fahrt die am Rand des Zentralsystems der Revolution endet.